



Unbekannte Täter versuchten zum vergangenen Freitag sechs Hauseingänge der Rudolf-Breitscheid-Straße aufzubrechen. Hierzu hebelten sie scheinbar ohne Sinn und Verstand mit unbekanntem Werkzeug an den Hauseingangstüren und beschädigten diese durch massive Gewalteinwirkung.

In keinem Fall gelang es ihnen die Türen zu öffnen, jedoch verursachten sie Sachschaden in derzeit unbekannter Höhe an den metallenen Zargen der Zugangstüren.

Wer Angaben zu Wahrnehmungen in diesem Zusammenhang machen kann, wende sich bitte an die Polizei Jena unter der Rufnummer 03641-810.

### **Doppeltes Pech**

Am Freitag, dem 17.08.12 vollstreckten Beamte der Polizei Jena gegen 21:30 Uhr einen Haftbefehl zu einem 21-jährigen Straftäter. Diesen trafen sie in dessen Wohnung in Jena-Winzerla an. Während der Festnahme, welche in der Wohngemeinschaft des jungen Mannes durchgeführt wurde, nahmen die Beamten mehrere offen abgelegte Rauschmittel wahr. Eine daraufhin durchgeführte Durchsuchung der Räumlichkeiten führte zum Auffinden weiterer Drogen, welche nicht nur dem 21-jährigen, sondern auch dessen zwei Mitbewohnern im Alter von 21 und 24 Jahren zugeordnet werden konnten. Zudem wurde bei Überprüfung der Personalien der beiden festgestellt, dass auch gegen den 24-jährigen ein vollstreckbarer Haftbefehl vorliegt.

Gegen alle 3 Personen wurden daraufhin Strafverfahren wegen des Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz eingeleitet, die festgestellten Drogen beschlagnahmt und die gesuchten 21 und 24 Jahre alten Männer anschließend der Justizvollzugsanstalt zugeführt.

### **Gefährlicher Vandalismus**

Am späten Freitagabend konnten nach Hinweis eines Bürgers gegen 23:40 Uhr zwei Vandalen in der Nähe des Jenaer Paradiesbahnhofes gestellt werden. Die beiden 24- und 27-jährigen, dem linken Klientel zuzuordnenden Männer, traten die im Bereich der Straßenbahnunterführung Knebelstraße befindlichen Begrenzungszäune um und zogen diese mit zugehörigem Standfuß auf die Fahrbahn. Durch diese sinnlose Aktion kam es zu Beeinträchtigungen des Fahrzeugverkehrs auf der Knebelstraße, dessen Gefährdung war durch die bereiteten Hindernisse ebenfalls nicht auszuschließen.

Auch im Rahmen der Personalienfeststellung und der anschließenden polizeilichen Maßnahmen verhielten sich beide wenig kooperativ, so dass die Gewahrsamnahme des 24-jährigen Mannes erforderlich wurde. Gegen beide Personen erfolgte Anzeigenerstattung wegen Gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr, gegen den 24-jährigen zudem wegen Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte.

Auch entlang des Burgauer Weges fiel es Unbekannten schwer, sich zu benehmen. Diese beschädigten in der Nacht zum Samstag gegen 03:30 Uhr mehrere Stromverteilerkästen der Straßenbeleuchtung entlang der Strecke. Auch ein Schaltkasten des Jenaer Nahverkehrs fiel

den Randalierern hierbei zum Opfer. Dieser dient der Verhinderung einer Kollision querender Straßenbahnen am Gleisdreieck Burgau. Nur aufgrund der vorhandenen Sicherheitstechnik fiel den Verantwortlichen der Schaden auf und ließ eine zeitnahe Bekanntgabe an die Bahnen des Nahverkehrs zu, wodurch die Gefahr von Zusammenstößen gebannt werden konnte. Die hiesige Polizei ermittelt nun wegen Gefährlichen Eingriffs in den Bahnverkehr und Gemeenschädlicher Sachbeschädigung.

Hinweise zum Sachverhalt nimmt die Polizei Jena unter der Telefonnummer 03641-810 entgegen.



### **Zahlreiche Fahrzeugführer unter Alkoholeinfluss**

In der Nacht zum Sonntag und am darauffolgenden Morgen wurden durch die Polizei Jena wieder mehrere Verkehrskontrollen durchgeführt. Im diesem Zusammenhang konnten 3 Pkw-Fahrer, welche ihr Fahrzeug unter dem Einfluss alkoholischer Getränke führten, festgestellt werden. Die 39-47 Jahre alten männlichen und weiblichen Verkehrsteilnehmer wiesen Atemalkoholwerte in Höhe von 0,5 bis 0,86 Promille auf.

Der den Höchstwert erzielende 47-jährige Fahrer eines Toyota war zudem nicht in Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis. Gegen diesen ergeht eine Anzeige wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis in Verbindung mit einer Ordnungswidrigkeitenanzeige aufgrund der festgestellten Alkoholisierung. Eine Anzeige der letztgenannten Art erfolgt auch gegen die beiden übrigen Verkehrsteilnehmer. Alle 3 erwartet ein mindestens einmonatiges Fahrverbot sowie eine Eintragung in die Verkehrssünderdatei in Flensburg.

Text: PI Jena

Fotos: pixelio.de, TÜV Thüringen